Hohebuch (Bericht)

### Als wir am ersten Tag in Hohebuch ankamen, waren noch alle ein bisschen zurückgezogen, weil wir uns noch nicht kennengelernt haben. Am Ende des Kurses war es aber ganz anders!

### Diese drei Wochen waren eine der schönsten Zeiten in meinem Leben. Ich habe Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt und mich mit ihnen befreundet, ich habe viel über andere Kulturen und ihre Länder erfahren und einer der Gründe dafür war der Länderabend, wo wir in Gruppen etwas über unser Land erzählen mussten, oder etwas kochen konnten, oder noch etwas anderes machen konnten. Es gab auch viele Aktivitäten, die unsere Betreuer organisiert haben; wir konnten Brettspiele spielen, Sport treiben, backen, in die Stadt gehen und so weiter. Jeder konnte etwas für sich finden und sich dabei mit anderen Leuten befreunden. Jeden Tag gab es verschiedene Aktivitäten und, wenn uns etwas sehr gefallen hat, fragten wir die Betreuer, ob wir die Aktivität noch einmal machen könnten und meistens war die Antwort „Ja“. Die Betreuer fragten uns auch immer, wie uns die Aktivitäten gefallen haben und ob wir etwas noch machen möchten. Außer den Aktivitäten gab es auch Unterricht, wo wir unser Deutsch verbessert haben. Die Lehrer waren immer gut gelaunt und hilfsbereit. Der Unterricht hat immer Spaß gemacht und es war nie stressig. Wir hatten auch die Chance, eine der Prüfungen zu machen; die meisten Leute aus meiner Klasse haben die B2 Prüfung gemacht, die wir alle bestanden haben.

### Alles in allem haben mir diese drei Wochen sehr viel Spaß gemacht und ich möchte mich bei dem Goethe-Institut für diese Gelegenheit bedanken, und dass sie das alles möglich gemacht haben

### Also, vielen Dank für diese perfekten drei Wochen!

### Ana Uremović